

## Willkommen bei Springer

Hermann Engesser

Online publiziert: 11. Februar 2010  
© Springer-Verlag 2010

*The tools we use have a profound (and devious!) influence on our thinking habits, and, therefore, on our thinking abilities (Edsger W. Dijkstra<sup>1</sup>).*

Der Fachbereich KI in der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) hat beschlossen, seine Fachzeitschrift KI – Künstliche Intelligenz ab dem 24. Jahrgang beim Springer-Verlag zu publizieren. Diese Zeitschrift bietet seit Jahrzehnten mit Beiträgen aus allen Bereichen der KI, von den Grundlagen und Werkzeugen über deren Implementierung und Einsatz für wissenschaftliche Zwecke bis hin zu Anwendungen, die mit KI-Methoden realisiert werden, aktuelle Informationen und fundiertes Hintergrundwissen zu allen relevanten Aspekten der Künstlichen Intelligenz. Sie ermöglicht allen im Bereich der KI Tätigen den schnellen Zugang zu aktuellen Themen in der KI sowie einen lebendigen interdisziplinären Austausch.

Mit dem Verlagsübergang übernimmt Prof. Dr. Klaus-Dieter Althoff die Hauptherausgeberschaft von Dr. Andreas Gütert, dem langjährigen Hauptherausgeber der KI-Zeitschrift. Klaus-Dieter Althoff wird unterstützt von den Mitgliedern des Herausgeber-Gremiums: Prof. Dr. Ralph Bergmann, Universität Trier, Prof. Dr. Joachim Hertzberg, Universität Osnabrück, Dr. Franziska Klügl, Örebro University, Schweden, Dr. Bernd Ludwig, Universität Erlangen-Nürnberg, Prof. Dr. Ute Schmid, Universität Bamberg, Prof. Dr. Josef Schneeberger, Fachhochschule Deggendorf, und Dr. Ubbo Visser, University of Miami, USA.



**Hermann Engesser**, Executive Editor, Springer

Mit etwa 2.000 Zeitschriften und mehr als 6.500 neuen Buchtiteln jährlich aus den Bereichen Wissenschaft, Technik, Medizin, Architektur, Wirtschaft und Verkehr ist Springer ein international führender Wissenschaftsverlag und gleichzeitig Anbieter von Fachpublikationen in Europa, insbesondere im deutschsprachigen Raum und den Niederlanden. Die Produktpalette umfasst alle medialen Plattformen für hochqualifizierte Inhalte (Bücher, Zeitschriften, Newsletter, CD-ROMs, Online-Plattformen, Protokolle, Datenbanken und Konferenzen). Dabei sind bereits über 1.700 Zeitschriften und über 27.000 eBooks online und jährlich kommen etwa 3.500 eBooks hinzu.

Der Verlagswechsel fällt in eine Zeit, in der sich die Art und Weise, wie Fachzeitschriften und wissenschaftliche Zeitschriften verbreitet werden, grundlegend ändert. Dabei spielen Online-Access und Online-Services eine äußerst wichtige Rolle. Mit SpringerLink ([www.springerlink.com](http://www.springerlink.com)) hat der Springer-Verlag eine Plattform mit bereits über 4 Millionen elektronischen Dokumenten entwickelt, die Zeitschriften, Bücher, Protokolle und Referenz-Werke online zur Verfügung stellt. Damit ergibt sich die Möglichkeit

<sup>1</sup>Dijkstra EW (1982) *Selected writings on computing: a personal perspective*. Berlin/Heidelberg/New York: Springer.

H. Engesser (✉)  
Springer-Verlag, Tiergartenstrasse 17,  
69121 Heidelberg, Deutschland  
e-mail: [hermann.engesser@springer.com](mailto:hermann.engesser@springer.com)

von der Online-Version auf Springer-Link zu profitieren, und dies sogar noch vor Auslieferung des jeweiligen gedruckten Heftes. Leser haben damit flexibleren Zugang zu den Beiträgen und Mitteilungen und können diese bequem nach Stichworten durchsuchen. Neben dem elektronischen Zugang zu den Beiträgen ermöglicht SpringerLink weitere Services wie z.B. Table of Contents Alerts, die Benachrichtigung über den Inhalt eines neu erschienenen Heftes via E-Mail.

Neu eingerichtet wurde die Online-Einreichung von Beiträgen für die KI-Zeitschrift mit dem Editorial Manager™. Genauere Informationen hierzu finden Sie bei <http://www.springer.com/computer/artificial/journal/13218> unter der Rubrik „Online einreichen“. Mit dem Editorial Manager™ wurde nicht nur die Einreichung eines Manuskripts vereinfacht. Mit diesem System lässt sich auch der Peer-Review-Prozess bis zur Print- und Online-Publikation transparent steuern. Um Plagiate und andere fragwürdige Praktiken bei Publikationen zu verhindern, arbeitet Springer zusammen mit COPE, dem Committee on Publication Ethics. Deshalb nimmt Springer auch bei CrossCheck teil, einer 2008 gestarteten Initiative von CrossRef zur Aufdeckung von Plagiaten.

Der Springer-Verlag wirkt bei einer Reihe von Initiativen mit, um Entwicklungsländern den Zugang zu Wissen zu ermöglichen, u.a. bei den unter Research4Life zusammengefassten Programmen HINARI (Health inter Network Access to Research Initiative), AGORA (Access to global Online Research in Agriculture) und OARE (Online Access to Research in the Environment).

Ein kritischer Bereich bei Online-Publikationen ist insbesondere die Archivierung. Besonders die Archivierung digitaler Inhalte über große Zeiträume ist für Bibliotheken und Verlage eine besondere Herausforderung. Springer beteiligt sich an einer Reihe von Projekten, die die Langzeitarchivierung von Zeitschriften-Archiven und Ihre permanente Verfügbarkeit sichern sollen. Bereits 2005 wurde mit der Nationalbibliothek der Niederlande (Koninklijke Bibliotheek) ein Vertrag über die Langzeitarchivierung von Online-Publikationen abgeschlossen.

Mit dem ersten Heft des 24. Jahrgangs hat sich aber nicht nur der Verlag geändert, sondern auch das Layout der KI. Eine der Erfahrungen, die Medienleute bei dem zur Zeit stattfindenden Übergang von Print zu Online machen, betrifft ein verändertes Leseverhalten. Ausgehend vom allgemeingültigen Lesen auf dem Screen, setzt sich der zweispaltige Satz auch in Zeitschriften durch. Dreispaltiger Satz wird immer mehr als unübersichtlich und unruhig empfunden. Deshalb haben wir nun bei der KI einen durchgehend zweispaltigen Satz eingerichtet. Wir sind sehr daran interessiert, ob Ihnen dies zusagt oder nicht. Deshalb würde ich mich über Ihre Meinung und über Anregungen zum neuen Erscheinungsbild der KI freuen (bitte an [hermann.engesser@springer.com](mailto:hermann.engesser@springer.com)).

Im Namen von Herausgebern und Verlag wünsche ich der Zeitschrift KI viele Beiträge für Ihr intellektuelles Lesevergnügen und dem Wissenschaftsgebiet der Künstlichen Intelligenz weiterhin fruchtbare Forschungen und Entwicklungen.

Hermann Engesser  
Springer-Verlag